



FDP | 14.05.2013 - 12:30

---

## Jugendliche engagieren sich in Entwicklungspolitik



Das Bundesentwicklungsministerium und UNICEF Deutschland hatten Jugendliche eingeladen, die Entwicklungsziele der Zukunft mitzugestalten.

Zwei Monate haben junge Menschen unter [www.worldwewant.de](http://www.worldwewant.de) [1] ihre Vorschläge für die künftige Entwicklungspolitik diskutiert. Im Rahmen einer Veranstaltung am 14. Mai übergaben sie die Ergebnisse in Berlin an Bundesentwicklungsminister **Dirk Niebel** (FDP). Zwei der Jugendlichen werden den Minister im September nach New York begleiten, wo die Konsultationen der Vereinten Nationen stattfinden.

Unter anderem forderten Jugendliche durch die Initiative, Bildung als universelles Menschenrecht überall auf der Welt einzuführen und über gesunde Ernährung aufzuklären. Sie sprachen sich für Chancengleichheit und Inklusion für Kinder mit Behinderungen und Menschen aller sozialen Schichten aus und forderten globale Gerechtigkeit in der Weltwirtschaft, fairen Handel und nachhaltige Entwicklung.

Hier können Sie die Videoaufzeichnung zur Initiative anschauen.

Mehr zum Thema

- [Zur Homepage von "WorldWeWant.de"](#) [2]

- [Jugendliche diskutieren mit Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel](#) [3]
- [Außenwirtschaft und Entwicklungspolitik verzahnen](#) [4]
- [Krisen durch Kooperation und Bildung bekämpfen](#) [5]

---

**Quell-URL:**<https://www.liberale.de/content/jugendliche-engagieren-sich-entwicklungspolitik>

### Links

[1] <http://www.worldwewant.de> [2] <https://www.worldwewant.de/home> [3] [http://www.bmz.de/de/presse/aktuelleMeldungen/2013/mai/130514\\_pm\\_99\\_In-welcher-Welt-wollt-Ihr-leben-Jugendliche-diskutieren-mit-Bundesentwicklungsminister-Dirk-Niebel/index.html](http://www.bmz.de/de/presse/aktuelleMeldungen/2013/mai/130514_pm_99_In-welcher-Welt-wollt-Ihr-leben-Jugendliche-diskutieren-mit-Bundesentwicklungsminister-Dirk-Niebel/index.html) [4] <http://www.liberale.de/content/aussenwirtschaft-und-entwicklungspolitik-verzahnen> [5] <http://www.liberale.de/content/krisen-durch-kooperation-und-bildung-bekaempfen>